

Nun jauchzet, all ihr Frommen

eg 009

Sopran
Alt
Tenor
Baß

1. Nun jauch - zet all ihr From - men, zu die - ser Gna - den - zeit
weil un - ser Heil ist kom - men, der Herr der Herr - lich - keit

S
A
T
B

zwar oh - ne stol - ze Pracht doch mäch - tig zu ver - hee - ren und

S
A
T
B

gänz - lich zu zer - stö - ren des Teu - fels Reich und Macht.

2. Er kommt zu uns geritten / auf einem Eselein / und stellt sich in die Mitten / für uns zum Opfer ein.
Er bringt kein zeitlich Gut, / er will allein erwerben / durch seinen Tod und Sterben, / was ewig währen tut.

3. Kein Zepter, keine Krone / sucht er auf dieser Welt; / im hohen Himmelstrhone / ist ihm sein Reich bestellt.
Er will hier seine Macht / und Majestät verhüllen, / bis er des Vaters Willen / im Leiden hat vollbracht.

4. Ihr Mächtigen auf Erden, / nehmt diesen König an, / wollt ihr beraten werden / und gehn die rechte Bahn,
die zu dem Himmel führt; / sonst, wo ihr ihn verachtet / und nur nach Hoheit trachtet, / des Höchsten Zorn euch rührt.

5. Ihr Armen und Elenden / zu dieser bösen Zeit, / die ihr an allen Enden / müßt haben Angst und Leid
seid dennoch wohlgemut, / laßt eure Lieder klingen / dem König Lob zu singen, / der ist eu'r höchstes Gut.

6. Er wird nun bald erscheinen / in seiner Herrlichkeit / und all eu'r Klag und Weinen verwandeln ganz in Freud.
Er ist's, der helfen kann; / halt' eure Lampen fertig / und seid stets sein gewärtig, / er ist schon auf der Bahn.